

Familiientag der Schmetterlinge

Bosau/Stadtbek/mk – Der Verein „Kinder auf Schmetterlingsflügeln“ hatte am Sonnabend zum Familiientag eingeladen. Ort des Geschehens war das 123.000 Quadratmeter große Gelände zwischen Bosau und Stadtbek, auf dem in den nächsten Jahren ein Familienhospiz mit dem Namen „Schmetterlingshof“ entstehen soll.

Leider war der Zuspruch nicht so riesig wie im Vorjahr. Und der Grund war von den Initiatoren Petra und Karl-Heinz Adler schnell gefunden: Das Stadtfest in Eutin, das dort tausende Besucher

anlockte. Trotzdem wurden dem Publikum jede Menge Musik und Unterhaltung geboten.

Und das spendete: Die erwartete Schirmherrin des Vereins, Fürstin Elisabeth von Bismarck, hatte ihre Teilnahme kurzfristig abgesagt, aber im Namen ihres im Juli verstorbenen 44-jährigen Sohnes Gottfried 1000 Euro gespendet. Dafür stand Bosaus Bürgermeister Mario Schmidt auf der Bühne, auch Schirmherr des Vereins Kinder auf Schmetterlingsflügeln und warb für die gute Sache. Er dankte dem Verein für die

Überlassung von 700 Metern Grundstück an die Gemeinde für den Bau eines seit 1985 geforderten Radweges.

Der Erlös des Tages kam natürlich wieder dem Vereinszweck zugute. Neben der Spende der Fürstin gab es von der Deutschen Bank in Lübeck 4000 Euro. Das hamburger Architekturbüro TOM architekten stellte sein aktuelles Konzept des neuen Gebäudes der „Schmetterlinge“ vor. Karl-Heinz Adler freute sich: Bisher sei ein Drittel des Eigenkapitals für den Schmetterlingshof bereits beisammen.



Der geplante Schmetterlingshof hat auch schon ein Gesicht. Die Planungen des hamburger Architekturbüros TOM architekten sind weit fortgeschritten und könnten bald realisiert werden.